



Betula pendula 'Laciniata'



Höhe	10 - 15 m
Breite	4-6m
Krone	säulenförmig, offene Krone
RINDE UND ÄSTEN	weiß, etwas abblätternd, später an der Basis tief gefurcht
Blatt	tief eingeschnitten, frischgrün, 6 - 10 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	eiförmig bis rautenförmig, frischgrün, 3 - 6 cm
Früchte	Kätzchen, gelbgrün, X aufrecht und ± 1 cm, Y 3 - 8 cm, April
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	loser Boden, verträgt wenig Feuchtigkeit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	2 (-45,5 bis -40,1 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut, kein Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	unbekannt

Ein dem B. pendula 'Crispa' gleichender, schlanker Baum mit einer schmal aufragenden Krone, die von einem mehr oder weniger geraden, durchgehenden Mittelast gebildet wird. An den schräg aufrechten Ästen hängen stark überhängende Zweige. Diese sind lang und schlank, so daß ein anmutiges Ganzes entsteht. Der Stamm ist weiß und blättert etwas ab. Ältere Stämme werden am Fuß rauh mit tiefen Rissen und verfärben sich dunkel bis beinahe schwarzgrün. Zweige rotbraun und mit warzenförmigen Lentizellen versehen. Das Blatt ist tiefer eingeschnitten als bei B. pendula 'Crispa' und der Blattrand ist ungleichmäßig gezahnt. Ein anderer Unterschied ist, daß die Knospen an den jungen Zweigen etwas spitzer und grüner sind. Die Herbstfarbe ist gelb bis gelbbraun. Bodenerhebungen, Bodenverdichtung und wechselnde Wasserstände haben einen schlechten Einfluß. Oberflächlich wurzelnd. Seewind wird nicht gut vertragen.